

II. NACHTRAGSHAUSHALTSSATZUNG

der Stadt Braunfels

für das Haushaltsjahr 1999

Aufgrund der §§ 98 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 01.04.1993, geändert durch Gesetz vom 21.12.1994 (GVBl. I S. 816), vom 12. 09.1995 (GVBl I S. 462, ber. 1996 I S. 46), vom 25.09.1996 (GVBl I. 382) und vom 17.10.1996 (GVBl I S. 456) und vom 17. 12. 1998 (GVBl. I S. 562, 567) hat die Stadtverordnetenversammlung am 09.12.1999 folgende II. Nachtragshaushaltssatzung beschlossen.

§ 1

Mit dem II. Nachtragshaushalt werden

und damit der Gesamtbetrag
des Haushaltsplanes ein-
schließlich des I. und II. Nachtrages

	erhöht um DM	vermindert um DM	gegenüber bisher DM	auf nunmehr DM
a. im Verwaltungs- haushalt				
die Einnahmen	1.858.804,00	609.380,00	20.910.820,00	22.160.244,00
die Ausgaben	1.842.604,00	593.180,00	20.910.820,00	22.160.244,00
b. im Vermögens- haushalt				
die Einnahmen	1.460.084,00	1.160.084,00	5.567.000,00	5.867.000,00
die Ausgaben	540.000,00	240.000,00	5.567.000,00	5.867.000,00

§ 2

Kredite werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird gegenüber dem bisherigen Höchstbetrag nicht verändert.

§ 5

Die Steuersätze werden nicht geändert.

§ 6

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung am 18.03.1999 beschlossene Stellenplan.

Braunfels, den 10.12.1999

Der Magistrat der
Stadt Braunfels

Schmidt
Bürgermeister